

Bundesbeschluss über den Satellitenrundfunk

Änderung vom 21. Juni 1991

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 16. Oktober 1990¹⁾,
beschliesst:*

I

Der Bundesbeschluss vom 18. Dezember 1987²⁾ über den Satellitenrundfunk (BB Sat) wird wie folgt geändert:

Art. 22 Abs. 4 und 4^{bis}

⁴ Nachrichtensendungen sowie Sendungen und Sendereihen, die mit der Ausübung politischer Rechte in Bund, Kantonen und Gemeinden zusammenhängen, dürfen nicht durch Zuwendungen finanziert werden.

^{4bis} Sendungen dürfen nicht durch Spender finanziert werden, welche zur Hauptsache Produkte herstellen oder verkaufen oder Dienstleistungen erbringen, für die ein Werbeverbot besteht.

Art. 28 Abs. 2 Einleitungssatz, Bst. b und Abs. 3

² Das Departement erteilt die Bewilligung, wenn:

b. das Programm den Vorschriften des Europäischen Übereinkommens vom 5. Mai 1989³⁾ über das grenzüberschreitende Fernsehen entspricht;

³ *Aufgehoben*

II

¹ Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

¹⁾ BBl 1990 III 925

²⁾ SR 784.402

³⁾ AS 1989 1877

Nationalrat, 21. Juni 1991

Der Präsident: Bremi

Der Protokollführer: Anliker

Ständerat, 21. Juni 1991

Der Präsident: Hänsenberger

Die Sekretärin: Huber

Datum der Veröffentlichung: 2. Juli 1991¹⁾

Ablauf der Referendumsfrist: 30. September 1991

4224

¹⁾ BBl 1991 II 1559

Bundesbeschluss über den Satellitenrundfunk Änderung vom 21. Juni 1991

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1991
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.07.1991
Date	
Data	
Seite	1559-1560
Page	
Pagina	
Ref. No	10 051 872

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.